

PRESSEINFORMATION

Infektionen vorbeugen: Die Bedeutung der Milchsäure während der Schwangerschaft

Experten-Tipps zur richtigen Intimpflege während der Schwangerschaft

Wiehl 2009. Der Bauch wächst, die Brust wird größer und langsam sind die ersten Kindsbewegungen zu merken. Die Schwangerschaft ist ein ganz besonderer Abschnitt im Leben einer Frau. Mit Spannung und Erwartung werden die Veränderungen des Körpers wahrgenommen. Täglich wird gecremt, geölt und massiert, ein Rund-um-Wohlfühl-Programm für Mutter und Kind. Vor allem aber eines sollte auch dazu gehören: Die richtige Intimpflege, um Infektionen vorzubeugen.

Nicht nur die spannenden und schönen Momente machen eine Schwangerschaft aus. Sie kann durch Vaginal-Infektionen auch mit Problemen und Risiken behaftet sein. „In Deutschland liegt die Rate von Fehl- oder Frühgeburten noch immer bei etwa fünf bis sieben Prozent aller Schwangerschaften. Nicht selten ist die Ursache ein veränderter pH-Wert im Vaginalbereich“, erklärt Dr. Peter-Michael Sannwald vom Berufsverband der Frauenärzte.

„Der pH-Wert sinkt bei einer Schwangerschaft auf etwa 3,5 bis 4,5. Das ist eine ganz natürliche Schutzfunktion des Körpers. Denn je saurer das Vaginalmilieu, desto schlechter können Keime eindringen und zu Infektionen führen“, so Dr. Sannwald. Das saure Milieu wird vornehmlich durch die Milchsäurebakterien bestimmt, die ein natürliches Schutzschild aufbauen. Mit der Waschlotion Sagella bietet die Opfermann Arz-

neimittel GmbH aus Wiehl ein Pflegeprodukt an, das speziell auf die Anforderungen des Intimbereichs abgestimmt ist. Die regelmäßige Anwendung von Sagella kann Erkrankungen im vaginalen Bereich vorbeugen. Der niedrige pH-Wert von Sagella stabilisiert das Gleichgewicht der Haut-Mikroflora. Die Waschlotion unterstützt den Erhalt des sauren vaginalen Milieus genauso wie den natürlichen Abwehrmechanismus und beugt so bakteriellen und Pilz-Infektionen vor.

Oft werden die Infektionen von den Betroffenen aber gar nicht bemerkt. Sie sind auch vom Arzt manchmal nur bei gezielter Suche zu entdecken. Vor allem dann, wenn sie nicht mit Brennen, Jucken und Ausfluss einhergehen. „Während der Schwangerschaft ist die Frau sehr viel mehr auf sich und die Veränderungen des Körpers fixiert als sonst. Warum daher nicht auch intensiv die Intimpflege in das tägliche Wellness-Programm mit einbeziehen“, meint Dr. Sannwald. Denn das führt auch zu einer erhöhten Sicherheit für die Schwangerschaft und das ungeborene Kind.

Um einer vaginalen Infektion vorzubeugen, hier noch einige Tipps vom Experten:

Untersuchung des pH-Wertes: Im Rahmen der Schwangerschaftsvorsorge sollten sich Frauen vom Gynäkologen routinemäßig den pH-Wert der Vagina untersuchen lassen.

Milde Reinigung: Zur Reinigung des Genitalbereichs sollten Waschlotionen mit saurem pH-Wert, wie zum Beispiel Sagella med, verwendet werden, um das natürliche Milieu zu unterstützen.

Beschwerden: Bei Beschwerden wie Brennen, Juckreiz oder vermehrtem Ausfluss sollte ein Gynäkologe aufgesucht werden.

Weitere Informationen und Tipps rund um das Thema Intimpflege und Sagella gibt es im Internet unter www.sagella.de

Pressekontakt: Sabrina Kahl, Agentur bauchgefühl; Tel.: 069/800 87 37 0, Email: kahl@bauchgefuehl.com